

Verschiebung 21. Hochschultage Berufliche Bildung auf 20.-22. März 2023

Bonn und Bamberg, 13.01.2020

Liebe Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung, liebe Kolleginnen und Kollegen der Hochschultage Berufliche Bildung,

heute schreiben wir Ihnen als Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung und Organisatoren der 21. Hochschultage Berufliche Bildung in Bamberg. Zunächst hoffen wir, dass Sie bisher gesund durch die Corona-Pandemie gekommen sind und auch den Jahreswechsel geruhsam und erholsam gestalten konnten.

Auch wenn die Nachrichten erster Impfungen uns positiv auf die Rückkehr in eine neue Normalität stimmen, ist bisher noch nicht absehbar, wann damit zu rechnen ist. Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, die 21. Hochschultage Berufliche Bildung aufgrund der nach wie vor unsicheren Situation in der Corona-Pandemie auf das Frühjahr 2023 zu verschieben. Diese zweite Verschiebung bedauern wir sehr. Uns haben unterschiedliche Gründe dazu bewogen, die wir nachfolgend mit Ihnen teilen wollen:

(1) Die Organisation der Hochschultage Berufliche Bildung benötigt einen Vorlauf von 1-1,5 Jahren. Aktuell ist eine Planung für das Frühjahr 2022 sehr schwierig, u.a. können Hotelkontingente und Buchungen von Räumlichkeiten aufgrund der nach wie vor unsicheren Lage nicht vorgenommen werden. Die Planungssicherheit ist damit nicht gegeben, gleichzeitig ist es ein Anliegen, die besten Bedingungen für die Hochschultage Berufliche Bildung in Bamberg zu bieten.

(2) Das Vorhandenseins eines Impfstoffes und den Beginn der Impfungen sind Nachrichten, über die wir uns freuen. Gleichzeitig ist es nach wie vor unsicher, wann wir wieder zur ‚neuen‘ Normalität zurückkehren. Demzufolge besteht weiterhin ein hohes Risiko, die Hochschultage Berufliche Bildung – mit i.d.R. ein Anzahl von über 1.000 Teilnehmer*innen – auch im Jahr 2022 nicht durchführen zu können. Ein kurzfristiger Wechsel zu einer hybriden oder reinen Onlinetagung wäre organisatorisch zwar möglich, wird aber dem Charakter der Hochschultage Berufliche Bildung nicht gerecht, da hier u. a. der persönliche Austausch zwischen Praxis, Wissenschaft und Bildungspolitik elementar ist.

(3) Mit der Durchführung der Hochschultage Berufliche Bildung ist ein hoher Finanzierungsaufwand verbunden. Ein Ausfall würde zu einer unverhältnismäßigen Kostenbelastung führen. Durch Corona abgesagte Tagungen in 2020 zeigen die finanziellen Risiken auf.

(4) Eine Verschiebung der Hochschultage Berufliche Bildung in den März 2023 würde dazu führen, dass der Rhythmus der Hochschultage (alle zwei Jahre) wiederhergestellt werden kann und damit Überschneidungen zum alle zwei Jahre stattfindenden DGfE-Kongress verhindert werden.

(5) Im Frühjahr 2022 ist mit einer sehr hohen Konferenzdichte zu rechnen (u.a. der DGfE-Kongress in Bremen), weshalb es zwangsläufig Überschneidungen geben wird.

Wir hoffen, Sie können die Gründe für die Verschiebung der 21. Hochschultage Berufliche Bildung in das Frühjahr 2023 nachvollziehen und werden uns freuen, Sie hier dann gesund und zahlreich in Bamberg begrüßen zu können. Um den langen Zeitraum zwischen den letzten Hochschultagen Berufliche Bildung an der Universität Siegen (2019) und den nächsten Hochschultagen Berufliche Bildung an der Universität Bamberg (2023) zu überbrücken, planen wir eine dezentrale, hybride Veranstaltung zur Beruflichen Bildung im Herbst/Winter 2021. Hierzu werden wir Sie zu gegebener Zeit auf der Homepage (<https://www.uni-bamberg.de/htbb2023/>) und den entsprechenden Verteiler informieren.

Für die Arbeitsgemeinschaft Berufliche Bildung

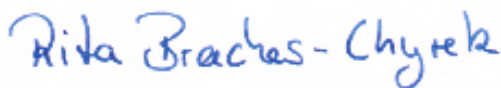
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Friese'.

Prof. Dr. Marianne Friese
Vorsitzende AG BB

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Heister'.

Prof. Dr. Michael Heister
Vorstandsmitglied AG BB

Für die Ausrichter der Universität Bamberg

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Rita Braches-Chyrek'.

Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek
Lehrstuhl für Sozialpädagogik

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl-Heinz Gerholz'.

Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz
Professur für Wirtschaftspädagogik